Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 8

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

200-600 Fr. pro Jahr, für Primar- und Sekundarlehrer auf 400-1200 Fr. und für Arbeitslehrerinnen und Haushaltungslehrerinnen auf 40-60 Fr. pro Jahresstunde. Das Minimum nird während der ersten vier Jahre, das Maximum vom 21. Dienstjahre an ausgerichtet; die Zulagen steigen von 4 zu 4 Jahren, statt 5 Jahre wie disher, nur dei den Arbeitslehrerinnen wurde die fünfjährige Stala beibehalten.

3. 3talien. Minifterialbefdluß betr. ben Religionsunterricht in ber Boltsfcule. Der in Sachen bes Religionsunterrichtes gefaßte

Ministerialbeschluß hat folgenben Wortlaut:

"Die Gemeinden haben nur für den Religionsunterricht berjenigen Schüler zu sorgen, deren Eltern ihn erbitten, und zwar hat derselbe statzusinden an den Tagen und Stunden, die vom Provinzialschulkollegium dafür festgesetzt sind. Der Unterricht wird von Rlassenlehrern erteilt, die dazu geeignet erscheinen und "das Amt annehmen", oder von anderen Personen, deren Fähigkeiten vom besagten Rollegium anerkannt sind. Wenn jedoch die Mehrheit der Stadträte gegen Erteilung des Religionsunterrichtes stimmt, so kann solcher auf Veranlassung der Familienväter, welche den Antrag stellen, von Personen abgehalten werden, welche die Qualisitationsberechtigung zum Volksschullehrer besitzen und vom Provinzialschulkollegium für geeignet erachtet werden."

4. England. Die Unterrichtsbill, die von der englischen Regierung eingebracht wird, steht jeht jest ministerpräsident Campbell-Bannermann hat gesagt, "wir werden den Bibelunterricht ohne Erläuterung für alle Schulen vorschlagen, einigen sich die Bekenntnisse nicht darauf, dann kommt die relig ions-

freie Schule."

Pädagogische Chronik.

* Der evangelische Schulrat von Wattwil Dorf hat beschlossen, vom Mai 1908 an für ihre brei Schulen die Schulsparkassen einzusühren. Den um-liegenden neun Schulgemeinden ist Gelegenheit gegeben, sich an den Dorftreis anzuschließen. —

Behrerwahlen nach Straubenzell. Lehrer Engler in Untereggen und

Rellenberger in Stetten. —

St. Gallen errichtet auf 1. Mai 1908 — 3 neue Sekundarlehrstellen. — An die Förderklassen wurden' gewählt Lehrer Linder und Frl. Känzle. —

Bern. In die Schweiz importiert wurden 1906 Bucher für 13,553,100 Fr. und uneingerahmte Bilber für 1,316,779 Fr. Die Ausfuhr von schweiz. Runft. und Literatur-Erzeugnissen betrug 5,933,000 Fr.

Italien. Stimmungsbilber. Ueber 400 Lehrer und Lehrerinnen haben fich in Turin für Beibehaltung bes Religionsunterrichtes in ben Bolts-schulen ausgesprochen, weil ein einfacher Moralunterricht nicht genüge. —

Die Stadtverwaltung von Pabua hat die Unterbrudung bes Religions.

unterrichtes beschloffen trop eines Protestes von 8000 Familienvatern. -

In Alessandria bemissionierte ber ganze sozialistische Stadtrat mit bem Bürgermeister, weil ein Staatsrat in ben Volksschulen ber Stadt bas Kruzifix wieber anbrackte. —

Universitätsprofessor Allievo in Turin, bekannter Philosoph, erklärte laut K.-Rorr des "Vaterland" öffentlich, eine Schule ohne Gott sei keine

Shule. —

Herr H. Torgler in Licktensteig hat sich veranlaßt gesehen, nach 43-jährigem Schuldienst auf Ende des laufenden Schuljahres aus Alters. und Gesundheitsrücksichten seine Resignation als Lehrer ber Primarschule in Lichtensteig einzureichen. —

Rach 51-jähriger Dienstzeit tritt fr. Borfteber Sanbherr in St. Gallen von Schulbienste ebenfalls zurud. —

England. Ein Blaubuch über bas englische Schulwesen ist erschienen. Es führt in einem polemischen Ton gegen die streng konkessionellen Schulen die Sache der liberal-protestantischen Schulen.

Portugal. Die theologische Fakultat in Coimbra (Portugal) wird unterbrudt, weil sie gegen bie Beschlüffe bes tribentinischen Ronzils handelte.



Vereinschronik.

Der Kanton Graubunden zählt 3 Sektionen des kath. Lehrervereins. Gine derfelben hielt letten Donnersag in Ilanz unter ter bescheibenen und gewandten Leitung bes hochw. Brn, Pfarrers Alig in Laar ihre Generalversammlung ab. Es war diefelbe recht zahlreich besucht und awar bon Lehrern und Geiftlichen. Das hiefur in Aussicht genommene Lotal war vollständig angefüllt. Der Chef-Redattor des Bereinsorgans hielt einen ftart anderthalbstündigen Vortrag über einen "inddeutschen Boltsschriftsteller und Schulmann" ober über Leben und Wirken von Alban Siolz. Es herrschte allgemein regste Teilnahme an ben Darlegungen. Die Diskussion reiste manch' zeitgemäß-nühlichen Entschluß, speziell über Unschaffung von Buchern für die Mitglieder ber Settion. Der gemütliche Teil entwidelte fich in vollster Bufriedenheit. Befonders begeifterte das Nationallied unferer "romanischen" Mitburger, ein wirklich flott vorgetragener Sang, würdig der gehaltvollen Rompo-Das Mittageffen gereichte ber Gaftwirtin gum Beltliner gur Ehre, nicht weniger ber allgige Festwein. Alles in allem, ein flotter Tag, ben auch die herrliche Bundner-Sonne freudig verschönte. Es leben die traute harmonie, die berufliche Opferfahigfeit und die Gemutlichkeit unferer Bundner-Freunde! Um 10 Uhr hub die Tagung an, um gegen ben Abend bin auszutraufeln. Ginen fpeziellen Gruß und Dant noch nach ben herrlich gelegenen Sohen von Laar und Fellers! Der Abend bes 12. Februar bleibt mit ben gemütlichen Stunden bes 13. beim Schreiber in fester Erinnerung. Mutig voran! Der tatholischen Schul= und Lehrer-Bilbung und ber allmählichen Ausgestaltung und Entwicklung ber öfonomischen Lage und fteten geistigen Bervolltommnung bes Lehrerftandes gelte unfer Streben. Bielflar und unentwegt!

* Hprechfaal.

Welcher Leser wurde in diesen "Blattern" bas Wesen ber in jungfter Zeit vielgenannten Lanbeserziehungsheime, wie folche in Oberkirch bei Raltbrunn und Schloß Rositon (Thurgau) bestehen, auseinanderseben? B.